

# Sonntagabend-Vorträge

veranstaltet

**von der Pestalozzigesellschaft**

**in Verbindung mit den Kirchenpflegen und den  
Schulbehörden der Stadt Zürich.**

**Sonntag, 18. November 1923, abends 5 Uhr**

**in der Kirche Oberstrass**

## **Georg Friedrich Haendel-Abend**

unter Mitwirkung

des **Kirchenchores Oberstrass** (Herr  
**Direktor Lavater**, Frau **Helene Hug-Tschudy**  
(Sopran), **Heinr. Schreep** (Oboe) und **Or-  
ganist Alfred Baam** (Orgel und Klavier).

### PROGRAMM:

1. **Orgelvortrag.**
2. **Zwei Chöre aus „Saul“:**  
Eingangschor  
Halleluja!
3. Vortrag des **Herrn Dr. med. Otto Hug:**  
**Georg Friedrich Haendel.**  
Im Verlaufe des Vortrages gelangen nach-  
folgende Kompositionen G. F. Haendels zum  
Vortrag:  
a) **Ch' io mai vi possa. Canzone.**  
b) **Recitativ und Arie aus „Alessandro“ dusinghe  
più care.**  
c) **Deutsche Arie No. 6 für Sopran und Oboe.**  
d) **Sonate c-Moll für Oboe und Klavier.**
4. **Begrüßungschor des David aus  
„Saul“.**
5. **Orgelvortrag.**

Die freiwilligen Gaben, die am Ausgang der Kirche  
in die Büchsen gelegt werden, sind nach Abzug der  
Spesen bestimmt

**für die städtische Hilfskasse für Arbeitslose,**  
einer Wohlfahrtseinrichtung, die besonders in der  
gegenwärtigen Zeit den gütigen Gebern angelegent-  
lich empfohlen wird.

### **Namens der Kommission für Sonntag- abend-Vorträge:**

Der Präsident:  
**Dr. F. Zollinger.**

Der Aktuar:  
**Dr. Karl Wiesendanger.**

### **Namens der Kirchenpflege Oberstrass:**

Der Präsident:  
**J. Schenkel.**

Der Schreiber:  
**G. Vollenweider.**

### **Namens d. Kreisschulpflege Zürich IV:**

Der Präsident:  
**F. Werder.**

Der Aktuar:  
**Ernst Egli.**

# Sonntagabend-Vorträge

veranstaltet

**von der Pestalozzigesellschaft**

**in Verbindung mit den Kirchenpflegen und den  
Schulbehörden der Stadt Zürich.**

**Sonntag, 18. November 1923, abends 5 Uhr**

**in der Kirche Oberstrass**

## **Georg Friedrich Haendel-Abend**

unter Mitwirkung

des **Kirchenchores Oberstrass** (Herr  
**Direktor Lavater**, Frau **Helene Hug-Tschudy**  
(Sopran), **Heinr. Schreep** (Oboe) und **Or-  
ganist Alfred Baum** (Orgel und Klavier).

### PROGRAMM:

1. **Orgelvortrag.**
2. **Zwei Chöre aus „Saul“:**  
Eingangschor  
Halleluja!
3. Vortrag des **Herrn Dr. med. Otto Hug:**  
**Georg Friedrich Haendel.**  
Im Verlaufe des Vortrages gelangen nach-  
folgende Kompositionen G. F. Haendels zum  
Vortrag:  
a) **Ch' io mai vi possa. Canzone.**  
b) **Recitativ und Arie aus „Alessandro“ dusinghe  
più care.**  
c) **Deutsche Arie No. 6 für Sopran und Oboe.**  
d) **Sonate c-Moll für Oboe und Klavier.**
4. **Begrüssungschor des David aus  
„Saul“.**
5. **Orgelvortrag.**

Die freiwilligen Gaben, die am Ausgang der Kirche  
in die Büchsen gelegt werden, sind nach Abzug der  
Spesen bestimmt

für die städtische Hilfskasse für Arbeitslose,  
einer Wohlfahrtseinrichtung, die besonders in der  
gegenwärtigen Zeit den gütigen Gebern angelegent-  
lich empfohlen wird.

### **Namens der Kommission für Sonntag- abend-Vorträge:**

Der Präsident:  
**Dr. F. Zollinger.**

Der Aktuar:  
**Dr. Karl Wiesendanger.**

### **Namens der Kirchenpflege Oberstrass:**

Der Präsident:  
**J. Schenkel.**

Der Schreiber:  
**G. Vollenweider.**

### **Namens d. Kreisschulpflege Zürich IV:**

Der Präsident:  
**F. Werder.**

Der Aktuar:  
**Ernst Egli.**